Objekt:	Christus in Bethanien
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Grafische Sammlung
Inventarnummer:	MOIIG00207

Beschreibung

Die Szenerie, die Paolo Veronese in dieser Radierung verbildlichte, ist im Neuen Testament im Johannes Evangelium aufgegriffen. Bethanien steht für zwei palästinensische Orte: zum einen als Geburtsort der Schwestern Maria und Martha sowie des heiligen Lazarus und zu anderen beschreibt er nach Johannes die Lokalität, wo Johannes der Täufer sein Zeugnis für Jesu Christus abgelegt hat und getauft wurde. Jesus soll sich ebenfalls eine Zeit dort aufgehalten haben. Der Bildausschnitt zeigt Jesus inmitten einer Menschenschar, die sich auf dem Vorplatz eines Repräsentationsbaus versammelt haben, um gemeinsam zu Essen und Konversation zu führen. Der dargestellte Portikus und die Säulenordnung weist auf die Formensprache antiker Bauten hin, deren sich die italienischen Maler der Renaissance mit besonderem Interesse widmeten. Die Umsetzung der Zentralperspektive in der Malerei wurde auch auf Werken mit religiöser Thematik aufgegriffen.
Jesus Christus sitz in entspannter Haltung am linken Bildrand und wird von mehreren um ihn herum stehenden Männern und Frauen begutachtet.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	Bildgröße: 410 x 550 mm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1540-1560
	wer	Paolo Veronese (1528-1588)
	wo	

Gedruckt	wann	
	wer	Giovanni Giacomo de Rossi (1627-1691)
	wo	Rom
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Jordanien
[Zeitbezug]	wann	1520-1650
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Bibel
- Gefängnis
- Neues Testament
- Zentralprojektion